



### Wirtschaftsleistung um 1,4% gestiegen

Die portugiesische Wirtschaft befindet sich weiter in einem stabilen Aufwärtstrend. Nach den Wachstumsjahren 2014 und 2015 wurde nach den neuesten Zahlen des Statistikamts INE im vergangenen Jahr eine weitere Steigerung des BIP in Höhe von +1,4% erreicht. Dieses positive Ergebnis – welches über den Erwartungen der EU-Kommission und der Regierung liegt – ist besonders der dynamischen Entwicklung in den letzten beiden Quartalen 2016 zu verdanken. Maßgeblich hierfür waren die Erholung der Investitionen und die Zunahme des privaten Konsums. Im Schlussquartal stieg die Wirtschaftsleistung sogar um 1,9% gegenüber dem Vorjahreszeitraum an, was den höchsten Aufwuchs seit drei Jahren bedeutete.

### Arbeitsmarkt schließt auch 2016 positiv ab

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote Portugals lag 2016 bei 11,1% und ist damit durch einen Rückgang von 1,3 Prozentpunkten im dritten Jahr in Folge gesunken. Während 2016 im Schnitt 73.500 Personen weniger arbeitslos gemeldet waren, stieg die Beschäftigtenzahl um 56.500 Personen an. Die aktuellen Daten deuten auf eine Fortsetzung dieser Entwicklung hin: Im Dezember 2016 verringerte sich die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozentpunkte auf 10,2%, was zusammen mit Spanien dem stärksten Monatsrückgang aller 35 Mitgliedsstaaten der OECD entsprach.

### Kork-Snowboard Gewinner des ISPO Brand New 2017

Ein Snowboard der Superlative: Leicht, höchst flexibel und umweltfreundlich – das waren die Eigenschaften, welche die Jury des wichtigsten Wettbewerbs der Sportartikelindustrie überzeugten. Entwickelt von der Schweizer Firma Anticonf, wurde das innovative [Snowboard](#) mit diesem begehrten Preis ausgezeichnet. In Kombination mit Bambus verbessert Kork vom Weltmarktführer Amorim nicht nur die mechanischen Fahreigenschaften und Stoßdämpfung, sondern sorgt als nachwachsender Rohstoff aus nachhaltigem Anbau auch für eine ausgewogene Umweltbilanz.

### Ehrgeizige Ziele bei erneuerbaren Energien

Der aus einem Joint Venture mit der Martifer-Gruppe hervorgegangene Windenergieanlagenhersteller Senvion Portugal hat einen Rahmenvertrag mit EDP

Renewables über eine Gesamtkapazität von bis zu 216 Megawatt abgeschlossen. Die Komponenten werden am firmeneigenen Produktionsstandort in Zentralportugal gefertigt, wodurch auch die Wertschöpfungskette im Land gestärkt wird. Der Vertrag ist ein wichtiger Meilenstein beim Ausbau sauberer Energie in Europa. Portugal hat sich das Ziel gesteckt, bis 2020 31% seines Energieverbrauches aus erneuerbaren Quellen zu decken.

### Portugal auf der FruitLogistica

Auf der gerade zu Ende gegangenen Weltleitmesse für frisches Obst und Gemüse in Berlin war Portugal wieder repräsentativ vertreten. Hauptfrischeprodukte aus Portugal sind Birnen „Pera Rocha“, Himbeeren, Zitrusfrüchte, Weintrauben, Kohl, Frühgemüse und –kartoffeln. Im vergangenen Jahr konnten die Lieferungen nach Deutschland erneut deutlich erhöht werden. Dies betraf besonders Himbeeren, deren Import von Januar bis Oktober 2016 auf 34,7 Mio. Euro stieg (Gesamtjahr 2015: 27,5 Mio. Euro). Portugal festigt damit seine Position als zweitwichtigstes Lieferland dieser Beersorte auf dem deutschen Markt.



Der Minister für Landwirtschaft, Forsten und Ländliche Entwicklung, Luís Capoulas Santos, mit dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Christian Schmidt. ©BMEL

### European Best Destination 2017: Porto gewinnt erneut Titel als bestes Reiseziel

Nach 2012 und 2014 ist die Stadt Porto nun zum dritten Mal zur besten Reisedestination in Europa gewählt worden. Mit einem Rekordergebnis von über 138 Tausend Stimmen aus 174 Ländern konnte sich die nordportugiesische Metropole gegen so prestigeträchtige Städte wie Madrid, Mailand, Paris und Rom durchsetzen und bestätigte somit ihre steigende Attraktivität als europäisches Städtereiseziel. Sowohl bei der Zahl der Gäste als auch der Übernachtungen konnte Porto im vergangenen Jahr einen Zuwachs von rund 20% verzeichnen.

[www.europeanbestdestinations.com](http://www.europeanbestdestinations.com)